
SPD und Bündnis 90 /DIE GRÜNEN

Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130
Tel.: 0551-400 2785
E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 199
Tel.: 0551-400 2290, Fax 0551-400 2060
E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Göttingen, 19. Januar 2017

Änderungsantrag zu TOP Ö7 – Ausbau der Roten Straße
in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke am 19. Januar 2017

Mehr Aufenthaltsqualität in der Roten Straße

Die Verwaltung wird beauftragt in der Variante 2 zur Roten Straße die nachfolgenden Punkte zu prüfen und dem Bauausschuss die Prüfergebnisse zeitnah zur Kenntnis zu geben

1. Sitz-, Anlehn- und Spielgelegenheiten im Sinne der preisgekrönten Ausführungen von Professor Bernhard Meyer zur „besitzbaren“ und „bespielbaren Stadt“ unterzubringen.
2. im Westbereich drei KFZ-Stellplätze in Fahrradstellplätze für Gäste/Kunden der Innenstadt umzuwandeln.
3. zwei Stellplätze für stationäres Car-Sharing vorzuhalten.
4. die Einrichtung von Bewohnerparken in der Schleife Lange Geismar, Kurze Geismar und Rote Straße zu prüfen.

Begründung:

Der Innenstadt und damit auch der Roten Straße kommt für die Attraktivität des öffentlichen Raums eine hohe Bedeutung zu. Die Aufenthaltsqualität in der Roten Straße sollte den Ansprüchen an die Lage in der Innenstadt entsprechen und dabei den Belangen von Anwohner*innen, Anlieger*innen und allen weiteren Menschen, die die Rote Straße besuchen, gerecht werden.

Der Straßenraum soll von „Jung und Alt“ nicht nur als Verkehrsfläche, sondern als öffentlicher Flanier- und Aufenthaltsraum wahrgenommen und genutzt werden können. Professor Bernhard Meyer hat hierzu gute Konzepte vorgestellt: <https://www.griesheim.de/bildung-kultur/besitzbare-stadt/>, <https://www.griesheim.de/bildung-kultur/bespielbare-stadt/>

Um eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt zu ermöglichen und den Fahrradparkdruck in der Fußgängerzone 1 zu reduzieren, ist

1. ein Ausbau der Fahrradparkplätze anzustreben und wenigstens auf gleichem Niveau zu belassen,
2. die Ausweisung von zwei Car-Sharing-Stellplätzen vorzunehmen. Die zu erwartenden gesetzlichen Neuregelung von stationären Car-Sharing-Stellplätzen im öffentlichen Raum bietet hierzu willkommenen Anlass.

Um die Attraktivität des Wohnens in der Innenstadt insbesondere für Familien zu sichern und zu erhöhen ist Anwohnerparken in der in der Schleife Lange Geismar, Kurze Geismar und Rote Straße zu prüfen.